

Zum Gedenken an Heidi Stocker-Dill † 15. Januar 1988

-y- Heidi Stocker ist am 20. Juli 1958 der Frauenriege MuttENZ beigetreten, nachdem die junge Familie mit ihren beiden Söhnen von Pratteln nach MuttENZ gezogen war. Heidi hat in MuttENZ die Schulen besucht und war ein eifriges Mitglied der Mädchenriege MuttENZ.

Heidi wies von Anfang an in der Mittwochabteilung stets einen Turnstundenbesuch von 90–100% auf. Schon ab November 59 stand es der Abteilung als versierte Obmännin bis 1963 vor. Der damaligen Leiterin Heidi Gysin fiel die talentierte Turnerin bald auf. Es ist deshalb nicht zu verwundern, dass Heidi Gelegenheit geboten wurde Turnkurse zu besuchen. Naheliegender war es, dass es 1967 als Nachfolgerin in Heidis Fussstapfen trat.

1973 erhielt Heidi für 15 jähriges Aktivturnen die Freimitgliedschaft. Ausser dem üblichen «Frauenturnen» hat die neue Leiterin das Volleyballspiel, das erst aufgekommen war, stark gefördert und zur Blüte gebracht. Heidi war auch Befürworterin der Seniorinnen-Volleyballmeisterschaften im FTV Bl. und führe mit ihren Turnkameradinnen und deren Ehemännern während 10 Jahren in MuttENZ ein Volleyball-Tournier durch.

Bereits 1983 wurde Heidi für seine grossen Verdienste in der Mittwochabteilung unter starkem Applaus zum Ehrenmitglied der Damen- und Frauenriege ernannt. Noch amtete es als Leiterin weiter, widmete sich aber immer mehr dem Seniorinnenturnen. Noch war es Heidi vergönnt im Januar 1986 das 50jährige Jubiläum der Frauenriege mitzugestalten und mitzuerleben. Durch einen wohlorganisierten Lottomatch schuf es hiezue die finanzielle Grundlage und half auch tüchtig in der turnerischen Gestaltung und am Ablauf des Anlasses mit.

Doch bald zeigten sich die Vorboten einer heimtückischen Krankheit und es suchte für die Leitung neue Kräfte heranzuziehen. Nun hat ihm eine höhere



Gewalt die Zügel aus den Händen genommen. Am 15. Januar durfte Heidi nach geduldig ertragener Leidenszeit in die Ewigkeit eingehen.

Ihrem Gatten Werner und den Sohnsfamilien entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Heidi, wir werden Dich in guter Erinnerung behalten und in Deinen vorgezeigten Bahnen weiter turnen. Ruhe in Frieden.

WA 29.1.88